



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
7. Sitzung des Hauptausschusses

| | | |
|--|--|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 12.12.2023 | |
| Sitzungsbeginn: | 16:31 Uhr | |
| Sitzungsende: | 18:28 Uhr | |
| Sitzungsort: | Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck | |
| Anwesende Mitglieder | | |
| Vorsitz | | |
| Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender | | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | | |
| Michelle Akyurt - CDU | | |
| Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender | | |
| Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender | | |
| Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender | | |
| Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL | | |
| Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende | | |
| Bernhard Simon - CDU | | Teilnahme bis einschl. TOP 12.1 (18:17 Uhr) |
| Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI | | |
| Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende | | |
| Gregor Voht - SPD & FW | | |
| Frank Zahn - SPD & FW | | |
| Andreas Zander - CDU | | Teilnahme bis einschl. TOP 4.1 (17:57 Uhr) |
| Stellvertreter:in | | |
| Jochen Mauritz - CDU-Fraktion | | Vertretung für: Herrn Andreas Zander (ab TOP 4.3 - 17:57 Uhr) |
| Renate Prüß - SPD & FW | | Vertretung für: Herrn Peter Petereit Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender |
| Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin | | Vertretung für: Herrn André Kleyer |
| Beiratsmitglieder | | |
| Götz Gebert - Beirat für Senior:innen | | Teilnahme öffentlicher Teil (bis 17:59 Uhr) |

| Verwaltung | |
|---|---|
| Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister | |
| Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales | |
| Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung | |
| Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung | |
| Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen | |
| Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei | |
| Sebastian Ziemann - 1.300 Recht | |
| Janika Köhler - Persönliche Referentin | |
| Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro | Teilnahme öffentlicher Teil (bis 17:59 Uhr) |
| Dr. Stefan Ivens - 1.103 DOS | Teilnahme öffentlicher Teil (bis 17:59 Uhr) |
| Claudia Schwartz - 2.500 Soziale Sicherung | |
| Dieter l'Orteye - 1.201 - Haushalt und Steuerung | |
| Beate Leu - 1.201 Haushalt und Steuerung | |
| Frank Graap - 5.651 GMHL | |
| Ralf Kuschmierz - FBC FB 2 | Teilnahme öffentlicher Teil (bis 17:59 Uhr) |
| Protokollführung | |
| Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei | |
| Gäste | |
| Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen | Teilnahme bis TOP 13.1 (18:04 Uhr) |
| Entschuldigte Mitglieder | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender | entschuldigt |
| André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | entschuldigt |
| Lothar Möller - BfL (fraktionslos) | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|-------|--|-------------------------|
| 1 | Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift | |
| 2.1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2023 | |
| 2.2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2023 | |
| 3 | Anfragen / Antworten / Mitteilungen | |
| 3.1 | Sachstand Aktuelle Situation Geflüchtete (Sen. Steinrücke) | |
| 3.2 | AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kosten der Schülerbeförderung und Deutschlandticket | VO/2023/12046 |
| 3.2.1 | Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kosten der Schülerbeförderung und Deutschlandticket (VO/2023/12046) | VO/2023/12046-01 |
| 3.3 | AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Grundsteuer bei Neubau | VO/2023/12533 |
| 3.3.1 | AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Grundsteuer bei Neubau | VO/2023/12533-01 |
| 3.4 | AM Christopher Lötsch (CDU): Fragen zum Digitalisierungsstand in der Hansestadt Lübeck | VO/2023/12742 |
| 3.5 | Anfrage AM Voht: Akteneinsichtnahme der Bürgerschaftsmitglieder | VO/2023/12829 |
| 3.6 | Anfrage von AM Michelle Akyurt (CDU), Mandy Siegenbrink (Grüne), Axel Flassbarth (Grüne), Thorsten Fürter (FDP): Sicherstellung KITA-Betreuung | VO/2023/12830 |
| 3.7 | Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Auslaufen der Kitabudgetverträge | VO/2023/12834 |
| 3.8 | Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Kitaschließung | VO/2023/12835 |
| 3.9 | Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Personalgewinnung in Kitas | VO/2023/12836 |
| 3.10 | AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Unwahrheiten des Bürgermeisters in Bürgerschaftssitzung | VO/2023/12840 |
| 4 | Berichte | |
| 4.1 | Mündl. Bericht zum Fortschritt der Digitalisierung in der | |

| | | |
|-----|---|-------------------------|
| | Hansestadt Lübeck | |
| 4.2 | Zwischenbericht: zu Fragen zum Digitalisierungsstand in der Hansestadt Lübeck VO/2023/12742 | VO/2023/12742-01 |
| 4.3 | Zusammenlegung der Stabsstellen Integration - Koordinierung Flüchtlingsarbeit und Koordinierung Ehrenamt zum 01.01.2024 | 2022/11495-02-01 |
| 4.4 | Parken in Lübeck - Eckpunktepapier Parken | VO/2023/11836 |
| 4.5 | Anwendung des Deutschlandtickets im Geltungsbereich des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) der Hansestadt Lübeck und der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH | VO/2023/12735 |
| 5 | Beschlussvorlagen | |
| 5.1 | Lübecker Mietspiegel 2023 | VO/2023/12795 |
| 5.2 | Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2024 - investiv | VO/2023/12689 |
| 5.3 | Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein; hier: Alter Wasserturm, Brunnenstube, Zum Wasserspeicher | VO/2023/12700 |
| 5.4 | Annahme des Spendenangebots (Nr. 169/2023) der Possehl-Stiftung über 64.000,00 Euro - Ausstellung in zwei Schaufenstern des Possehl-Gebäudes zur Neugestaltung der Beckergrube | VO/2023/12723 |
| 5.5 | Beschluss zur Fortsetzung des Projektes "Sanierung der GGS Julius-Leber-Schule, Marquardplatz 7, 23554 Lübeck" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von > netto 175.000,- EUR des veranschlagten Gesamtbudgets | VO/2023/12751 |
| 6 | Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft | |
| 7 | Anträge von Ausschussmitgliedern | |
| 8 | Gleichstellung | |
| 9 | Verschiedenes | |
| 10 | Ende des öffentlichen Teils | |
| 16 | Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |

Öffentlicher Teil:

| |
|---|
| zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen |
|---|

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16:31 Uhr die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

Öffentlicher Teil:

NEU: TOP 3.5 (VO/2023/12829)

Anfrage AM Voht: Akteneinsichtnahme der Bürgerschaftsmitglieder

NEU: TOP 3.6 (VO/2023/12830)

Anfrage von AM Michelle Akyurt (CDU), Mandy Siegenbrink (Grüne), Axel Flasbarth (Grüne), Thorsten Fürter (FDP): Sicherstellung KITA-Betreuung

NEU: TOP 3.7 (VO/2023/12834)

Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Auslaufen der Kitabudgetverträge

NEU: TOP 3.8 (VO/2023/12835)

Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Kitaschließung

NEU: TOP 3.9 (VO/2023/12836)

Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Personalgewinnung in Kitas

NEU: TOP 3.10 (VO/2023/12840)

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Unwahrheiten des Bürgermeisters in Bürgerschaftssitzung

NEU: TOP 14.4 (VO/2023/12717)

Dringlichkeitsvorlage: Anmietung Königstraße 44 - 46 als Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete

NEU: TOP 14.5 (VO/2023/12784)

Dringlichkeitsvorlage: Anmietung Gutenbergstraße 15 als Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Für die Behandlung der TOP 14.4 und 14.5 ist eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß § 34 Abs. 4 der Gemeindeordnung S-H erforderlich.

Der Vorsitzende lässt hierüber einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der TO um den TOP 14.4 im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der TO um den TOP 14.5 im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

Der Vorsitzende gibt anschließend bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 28.11.2023 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Beschaffung einer Rechenzentrumserweiterung über Dataport durchzuführen.
- Die Erbringung von Bewachungsdienstleistungen wird als nationales Verfahren durch eine öffentliche Ausschreibung ausgeschrieben.
- Die Neu- und Ersatzbeschaffung von Einsatzschutzbekleidung für die Lübecker Feuerwehr durch Abschluss eines Rahmenvertrages wird freigegeben.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, Sonnensegel gemäß dem Projekt „Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung“ zu errichten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung S-H ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Der Vorsitzende teilt ferner mit, dass gemäß § 39 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die TO abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme folgender Mitarbeitenden gebeten:

- Herr Oliver Groth, Leiter des Bereiches Bürgermeisterkanzlei
- Frau Janika Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- Herr Dieter L'Orteye, Stellvertretender Leiter des Bereiches Haushalt und Steuerung
- Frau Beate Leu, Stellvertretende Abteilungsleiterin Beteiligungscontrolling
- Herr Frank Graap, Teamleiter Flächenmanagement

- Frau Claudia Schwartz, Leiterin des Bereiches Soziale Sicherung

Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden.

Der Vorsitzende fragt danach, ob es Änderungswünsche bezüglich der TO gibt.

AM Lötsch beantragt für die CDU-Fraktion, die TOP 3.4 sowie 4.2 in die nächste Sitzung zu vertagen. Außerdem schlägt er vor, den TOP 4.4 zu vertagen, bis der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung den Bericht (VO/2023/11836) beraten hat.

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der TOP 3.4, 4.2 und 4.4 einstimmig zu.

AM Vahlendieck beantragt, die TOP 3.6, 3.7, 3.8 und 3.9 zunächst im Jugendhilfeausschuss und dann erst im Hauptausschuss beraten zu lassen.

AM Akyurt spricht sich gegen die Vertagung des TOP 3.6 aus und begründet dies.

Der Vorsitzende weist infolge einer Nachfrage von AM Zahn darauf hin, dass die Vertagung der TOP 3.7, 3.8 und 3.9 und die gleichzeitige Beratung des TOP 3.6 in der heutigen Sitzung aus seiner Sicht wenig sinnvoll erscheine.

Bürgermeister Lindenau gibt bekannt, dass die Verwaltung in der heutigen Sitzung zu keiner der Anfragen unter den TOP 3.5 bis 3.10 mündliche Auskünfte geben werde. Stattdessen würden alle Anfragen schriftlich beantwortet.

Der Vorsitzende schlägt dem Ausschuss vor, alle fraglichen TOP (3.5 bis 3.10) auf der TO zu belassen. Er lässt über den Antrag von AM Vahlendieck abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mit 5 Ja-Stimmen gegen 10 Nein-Stimmen ab.

Herr Gebert beantragt die Teilnahme des Beirates für Seniorinnen und Senioren an der Beratung des TOP 13.1 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung damit einstimmig fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2023

Der Vorsitzende bittet um die Vertagung der Genehmigung der Niederschrift.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|--|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |

| | | |
|--|---------------|---|
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2023

Der Vorsitzende bittet um die Vertagung der Genehmigung der Niederschrift.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Sachstand Aktuelle Situation Geflüchtete (Sen. Steinrücke)

Senatorin Steinrücke berichtet davon, dass die HL seit dem 09.10.2023 vermehrt Ankündigungen neuer Geflüchteter erhalten habe. Vom 09.10. bis zum Jahresende 2023 würden der HL weitere 350 Geflüchtete zugewiesen. Von diesen seien bis dato 255 Geflüchtete zugewiesen worden. Die restlichen 95 Geflüchteten würden bis zum 20.12.2023 zugewiesen.

Senatorin Steinrücke führt aus, dass aufgrund der aktuellen Situation im Land auch in den kommenden Quartalen damit gerechnet werden müsse, dass der HL jeweils weitere 350 Geflüchtete zugewiesen werden. Aktuell habe die HL insgesamt 2294 Geflüchtete im Stadtgebiet untergebracht. 145 Unterbringungsplätze seien noch momentan noch frei. Auf Basis der momentanen Zuweisungssituation werde die HL zukünftig etwa 70 zusätzliche Unterbringungsplätze pro Monat benötigen. Aus diesem Grund brauche die HL zur Unterbringung von Geflüchteten spätestens ab März 2024 eine neue Unterkunft. Es gelte unbedingt zu verhindern, dass ein Notfallplan für Notunterkünfte in Kraft gesetzt werden muss.

Senatorin Steinrücke kündigt an, sowohl den Sozialausschuss als auch den Hauptausschuss weiterhin umfassend über die aktuelle Situation zu informieren.

AM Zander stellt eine Frage zum Sachstandsbericht, die Senatorin Steinrücke beantwortet.

AM Zander fragt außerdem danach, wie viele ausreisepflichtige Personen zurzeit in der HL leben. Senator Hinsen sagt zu, die Zahl nachzureichen. *

AM Fürter stellt eine Nachfrage zur Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete in der HL. Senatorin Steinrücke erklärt, dass man zunächst die diesbezügliche Abstimmung zwischen

Bund und Ländern abwarten werde, da noch viele Aspekte einer solchen Bezahlkarte ungeklärt seien.

AM Voht spricht zum Sachstandsbericht der Senatorin und zu den Fragen der AM Zander und Fürter. Er merkt außerdem an, dass es seiner Ansicht nach überhaupt nicht sinnvoll sei, wenn die HL sofort eine Bezahlkarte für Geflüchtete einführen würde, weil die Gespräche zwischen Bund und Ländern gerade darauf abzielten, eine bundesweit einheitliche Lösung zu finden. Von einem Lübecker Sonderweg sei daher abzuraten.

Senatorin Steinrücke teilt die Auffassung von AM Voht und geht nochmals auf die Fragen von AM Zander und AM Fürter ein.

AM Lötsch spricht zu den Anmerkungen von AM Voht. Er rät dazu, dass Ausschussmitglieder nicht bewerten sollten, warum andere Mitglieder eines politischen Gremiums bestimmte Fragen stellen.

AM Zahn bringt seine Ablehnung der Ausführungen von AM Lötsch zum Ausdruck.

** Anmerkung zum Protokoll:*

Laut Rückmeldung des Fachbereiches 3 vom 18.12.2023 halten sich zurzeit 586 Duldungsinhaberinnen und Duldungsinhaber (ausreisepflichtige Personen) in der Hansestadt Lübeck auf. Verallgemeinernd lässt sich festhalten, dass Rückführungen im Regelfall an fehlenden Dokumenten und / oder deren Beschaffung scheitern. Dies ist oftmals gekoppelt mit einem fehlenden Ausreisewillen und deshalb auch fehlender Mitwirkung.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.2 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kosten der Schülerbeförderung und Deutschlandticket
Vorlage: VO/2023/12046**

**zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Kosten der Schülerbeförderung und Deutschlandticket (VO/2023/12046)
Vorlage: VO/2023/12046-01**

AM Dr. Flasbarth stellt zwei Nachfragen zur Antwort der Verwaltung:

(1) Wie viel Geld überweist die HL aktuell für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern an die Stadtverkehr Lübeck GmbH?

(2) Ist es schon absehbar, wie hoch die Subventionierungssumme der Landesregierung bezüglich des geplanten Schülertickets für die HL ausfallen wird?

Senatorin Hagen sagt die Beantwortung der Fragen zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.3 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Grundsteuer bei Neubau
Vorlage: VO/2023/12533**

**zu 3.3.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Grundsteuer bei Neubau
Vorlage: VO/2023/12533-01**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.4 AM Christopher Lötsch (CDU): Fragen zum Digitalisierungsstand in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2023/12742**

Der TOP 3.4 wurde vor Eintritt in die TO vertagt.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|--|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |

| | | |
|--|---------------|---|
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.5 Anfrage AM Voht: Akteneinsichtnahme der Bürgerschaftsmitglieder
Vorlage: VO/2023/12829**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.6 Anfrage von AM Michelle Akyurt (CDU), Mandy Siegenbrink (Grüne), Axel Flassbarth (Grüne), Thorsten Fürter (FDP): Sicherstellung KITA-Betreuung
Vorlage: VO/2023/12830**

AM Akyurt legt dar, warum aus ihrer Sicht mündliche Antworten auf die Anfrage seitens der Verwaltung in der heutigen Sitzung dringend erforderlich sind. Sie verweist unter anderem auf die äußerst schwierige Betreuungssituation in den KITAS. In der aktuellen Situation komme es vermehrt zu Situationen, in denen Eltern ihrer Arbeit nicht nachkommen können, weil ihre Kinder sonst nicht betreut werden könnten. Sie verweist darauf, dass ein akuter Handlungsbedarf bestehe und die Verwaltung deshalb heute darzulegen habe, wie sie mit dem Problem umzugehen gedenke. Sie erwarte zumindest mündliche Antworten zu den geplanten Maßnahmen seitens der Verwaltung. Man könne es den Eltern, wegen der Dramatik der Situation, nicht zumuten, auf schriftliche Antworten zu warten.

Bürgermeister Lindenau verweist darauf, dass die Verwaltung die Anfrage schriftlich beantworten werde.

AM Fürter bemängelt, dass ein Aufgreifen aktueller Themen mittels Anfragen von Ausschussmitgliedern kaum möglich sei, solange die Verwaltung nicht bereit sei, Anfragen im Ausschuss mündlich zu beantworten. Er bittet darum, das Thema „Sicherstellung der KITA-Betreuung“ als regulären TOP für die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 23.01.2024 aufzunehmen.

Senatorin Frank spricht zu den Anmerkungen von AM Fürter.

AM Schulte-Ostermann schließt sich den Ausführungen vom AM Fürter an und betont, dass auch sie sich in der Ausschusssitzung am 23.01.2024 ausführliche Antworten der Verwaltung erhoffe.

Stv. AM Prüß betont, dass das Thema am vergangenen Donnerstag (07.12.2023) auch im Jugendhilfeausschuss angesprochen worden sei und dass die Verwaltung der HL bereits eine Menge tue, um das Problem zu lösen. Sie hält es, in Anbetracht des Umfangs der Anfrage sowie der ihrer Ansicht nach nicht gegebenen Dringlichkeit, für richtig, dass in der heutigen Sitzung keine Antworten zu der Anfrage gegeben werden.

AM Lötsch spricht zu den Ausführungen des stv. AM Prüß und bittet darum, das Thema im Januar auf die TO des Hauptausschusses zu setzen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.7 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Auslaufen der Kitabudgetverträge
Vorlage: VO/2023/12834**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.8 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Kitaschließung
Vorlage: VO/2023/12835**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|--|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |

| | | |
|--|---------------|---|
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.9 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Personalgewinnung in Kitas
Vorlage: VO/2023/12836**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.10 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Unwahrheiten des Bürgermeisters in Bürgerschaftssitzung
Vorlage: VO/2023/12840**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 4 Berichte

zu 4.1 Mündl. Bericht zum Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck

Zu diesem TOP ist Herr Dr. Ivens (Leiter des Bereiches Digitalisierung, Organisation und Strategie) anwesend und stellt eine Präsentation (**Anlage 1** zum Protokoll) vor.

AM Löttsch bittet darum, den Ausschussmitgliedern die Präsentationsfolien zur Verfügung zu stellen.

Herr Dr. Ivens sagt zu, die Folien dem Protokoll beifügen zu lassen.

AM Löttsch bittet darum, die Folien anderweitig zur Verfügung zu stellen, da die Erstellung der Sitzungsniederschrift stets recht lange dauere.

Herr Dr. Ivens merkt an, dass er seine Präsentation offiziell dem Protokoll beifügen lassen möchte, um den mündlichen Fortschrittsbericht sowie seine Inhalte auch im Nachgang zur Sitzung dokumentiert zu wissen. Die ausschließliche Versendung per E-Mail leiste diese Dokumentation nicht.

AM Löttsch regt an, die Folien zu Präsentationen bereits vorab zur Vorbereitung zur Verfügung zu stellen.

AM Fürter teilt die Bitte von AM Löttsch, die Folien vorab oder zumindest zur Sitzung zu erhalten. Er spricht erstens das Projekt „Kreuzung frei“ an und fragt danach, ob es eine Möglichkeit gebe, die im Projekt verwendete Technologie zu benutzen, um freie Parkplätze in der HL zu finden. Zweitens fragt er nach der Struktur des Projektes „Kreuzung frei“. Er möchte wissen, wer solche Projekte vermarktet, also ob die HL dies selbst tue oder ob gleichzeitig auch die Stadtwerke Lübeck Digital an der Vermarktung beteiligt seien.

Herr Dr. Ivens beantwortet die erste Frage, indem er auf die Smart-City-Plattform verweist. Dort könne man sich bereits jetzt freie Parkplätze in Lübecker Parkhäusern anzeigen lassen. Die zweite Frage beantwortet er mit Verweis darauf, dass sowohl die HL selbst, als auch die Stadtwerke Lübeck Digital als Digitalisierungspartner an der Vermarktung solcher Projekte beteiligt sind. Er betont zudem, dass der Hauptausschuss stets die Entscheidung zur Freigabe von Geldern für die Vermarktung solcher Projekte treffe.

Bürgermeister Lindenau spricht zu den Fragen von AM Fürter und zu den Ausführungen von Herrn Dr. Ivens.

AM Schulte-Ostermann stellt zwei Fragen zum Fortschrittsbericht. Zunächst möchte sie wissen, ob der Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie auch aktiv auf andere Verwaltungseinheiten zugehe, um die Digitalisierung von Arbeitsprozessen voranzutreiben. Weiterhin fragt sie danach, wer die Verbesserung der Digitalkompetenzen der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung koordine.

Herr Dr. Ivens erklärt, dass sein Bereich nicht mehr aktiv auf Verwaltungseinheiten zugehe, sondern dass die Bereiche selbst auf seinen Bereich zukommen sollen, sofern sie bei sich Modernisierungsbedarf sehen. Diese Vorgehensweise habe sich bewährt, da so sichergestellt werden könne, dass eine aktive Mitarbeit seitens der Bereiche und deren Mitarbeitenden erfolge. Bezüglich der zweiten Frage von AM Schulte-Ostermann sagt Herr Dr. Ivens, dass sich das Fortbildungszentrum der HL um die Verbesserung der digitalen Kompetenzen kümmere und dass dort die entsprechenden Fähigkeiten vermittelt würden.

Herr Böhm (Beirat für Seniorinnen und Senioren) stellt eine Nachfrage zur Nutzung digitaler Ausweise in der HL. Herr Dr. Ivens verweist darauf, dass die Nutzung digitaler Ausweise nicht ausschließlich auf die HL bezogen gesehen werden könne, da die Regelung des Ausweiswesens Sache des Bundes sei.

AM Dr. Flasbarth zeigt sich verwundert darüber, dass der Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie in erster Linie infolge des Herantretens durch einzelne Bereiche aktiv werde, bestimmte Prozesse zu digitalisieren. Er erklärt, dass er dies für das falsche Vorgehen

halte. Darüber hinaus stellt er mehrere Nachfragen zum Bericht von Herrn Dr. Ivens, die dieser beantwortet.

AM Zahn spricht die Initiative „Digital für alle“ an und stellt eine Nachfrage bezüglich der Spende von nicht mehr benötigten Mediengeräten. Herr Dr. Ivens merkt an, dass nicht der Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie als Teil der Verwaltung für die Spende von Altgeräten zuständig sei, sondern eine Computerschule.

AM Groß fragt danach, ob Ausgleichsparkflächen für die durch Sensorentchnik halbseitig gesperrten Straßen geschaffen wurden. Herr Dr. Ivens und Senator Hinsen weisen darauf hin, dass durch solche Sperrungen keine offiziellen Parkflächen weggefallen seien.

AM Lötsch fragt Senatorin Hagen, ob Ausgleichsparkflächen im Falle von Straßensperrungen geschaffen werden. Senatorin Hagen verweist darauf, dass der Bericht zum vertagten TOP 4.4 einige Aspekte zum Thema Parken aufgegriffen habe und dass sie sich auf die politische Diskussion im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Soziales am 19.12.2023 freue.

Stv. AM Mählenhoff stellt eine Nachfrage zu ausrangierten Laptops und Mobiltelefonen. Sie möchte wissen, ob es eine Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie und den Entsorgungsbetrieben Lübeck bezüglich der Nachnutzung von Altgeräten gibt. Herr Dr. Ivens antwortet, dass ihm keine Zusammenarbeit bekannt sei. Stv. AM Mählenhoff regt an, eine derartige Zusammenarbeit anzustreben, um die Nachnutzung von Altgeräten zu ermöglichen.

AM Fürter spricht die Lübeck App an und fragt nach der Publikumsresonanz der App. Herr Dr. Ivens weist darauf hin, dass er dies nicht beantworten könne, da die Stadtwerke Lübeck die App betrieben.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 4.2 Zwischenbericht: zu Fragen zum Digitalisierungsstand in der Hansestadt Lübeck VO/2023/12742
Vorlage: VO/2023/12742-01**

Der TOP 4.2 wurde vor Eintritt in die TO vertagt.

| | | |
|--|-----------------------|--|
| | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |

| | | |
|----------------------------|---------------|---|
| Abstimmungsergebnis | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

zu 4.3 Zusammenlegung der Stabsstellen Integration - Koordinierung Flüchtlingsarbeit und Koordinierung Ehrenamt zum 01.01.2024
Vorlage: 2022/11495-02-01

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 4.4 Parken in Lübeck - Eckpunktepapier Parken
Vorlage: VO/2023/11836

Der TOP 4.4 wurde vor Eintritt in die TO vertagt.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

zu 4.5 Anwendung des Deutschlandtickets im Geltungsbereich des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) der Hansestadt Lübeck und der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Vorlage: VO/2023/12735

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

| | |
|-------------|--------------------------|
| zu 5 | Beschlussvorlagen |
|-------------|--------------------------|

| | |
|---------------|---|
| zu 5.1 | Lübecker Mietspiegel 2023 Vorlage: VO/2023/12795 |
|---------------|---|

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der auf der Grundlage des Gutachtens der Firma FUB IGES Wohnen+Immobilien+Umwelt GmbH als Fortschreibung erstellte Lübecker Mietspiegel 2023 wird durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck anerkannt und gilt damit als qualifizierter Mietspiegel gem. § 558 d BGB

| | | |
|---|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft | einstimmige Annahme | X |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

| | |
|---------------|--|
| zu 5.2 | Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2024 - investiv Vorlage: VO/2023/12689 |
|---------------|--|

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Projektfreigabe für die in der Vorlage genannten Straßen wird erteilt und die Maßnahmen

dürfen umgesetzt werden.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | X |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 5.3 Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein; hier: Alter Wasserturm, Brunnenstube, Zum Wasserspeicher
Vorlage: VO/2023/12700**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Straßen **Alter Wasserturm, Brunnenstube und Zum Wasserspeicher**, in dem dieser Vorlage als Anlage beigefügten Lageplan blau umrandet dargestellt, sollen für den öffentlichen Verkehr mit der erstmaligen Einstufung als Ortsstraße (Gemeindestraße) gewidmet werden.

| | | |
|---|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft | einstimmige Annahme | X |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 5.4 Annahme des Spendenangebots (Nr. 169/2023) der Possehl-Stiftung über 64.000,00 Euro - Ausstellung in zwei Schaufenstern des Possehl-Gebäudes zur Neugestaltung der Beckergrube
Vorlage: VO/2023/12723**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Spendenangebot (Nr. 169/2023) der Possehl-Stiftung über 64.000,- Euro – Ausstellung in zwei Schaufenstern des Possehl-Gebäudes zur Neugestaltung der Beckergrube – anzunehmen.

| | | |
|---|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft | einstimmige Annahme | X |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 5.5 Beschluss zur Fortsetzung des Projektes "Sanierung der GGS Julius-Leber-Schule, Marquardplatz 7, 23554 Lübeck" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von > netto 175.000,- EUR des veranschlagten Gesamtbudgets
Vorlage: VO/2023/12751**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Baumaßnahme „Sanierung der Julius-Leber-Schule, Marquardplatz 7“ mit Mehrkosten von 728.000,00 € brutto fortzusetzen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | X |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17:59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:01 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine mündliche Anfrage, ein Bericht und fünf Beschlussvorlagen behandelt worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden, wünscht allen anwesenden Personen schöne Weihnachtstage und schließt um 18:28 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 23. Februar 2024

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
9. Sitzung des Hauptausschusses

| | | |
|---|------------------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 13.02.2024 | |
| Sitzungsbeginn: | 16:32 Uhr | |
| Sitzungsende: | 18:29 Uhr | |
| Sitzungsort: | Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck | |
| Anwesende Mitglieder | | |
| Vorsitz | | |
| Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender | | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | | |
| Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender | | |
| Michelle Akyurt - CDU | | |
| Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender | | |
| Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender | | |
| Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender | | |
| Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL | | |
| Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende | | |
| Bernhard Simon - CDU | | |
| Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI | | |
| Gregor Voht - SPD & FW | | |
| Frank Zahn - SPD & FW | | |
| Andreas Zander - CDU | | |
| Lothar Möller - BfL (fraktionslos) | | |
| Stellvertreter:in | | |
| Dr. Marek Lengen - SPD & FW | | Vertretung für: Frau Tamina Vahlen-dieck Stellvertr. Fraktionsvorsitzende |
| Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | Vertretung für: Herrn André Kleyer |
| Beiratsmitglieder | | |
| Götz Gebert - Beirat für Senior:innen | | Teilnahme öffentlicher Teil |
| Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion | | |
| Jochen Mauritz - CDU | | |

| Verwaltung | |
|--|-----------------------------------|
| Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister | |
| Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales | |
| Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung | |
| Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung | |
| Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen | Teilnahme ab TOP 13.1 (17:43 Uhr) |
| Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei | |
| Sebastian Ziemann - 1.300 Recht | |
| Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung | |
| Beate Leu - 1.201 Haushalt und Steuerung | |
| Janika Köhler - Persönliche Referentin | |
| Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro | Teilnahme öffentlicher Teil |
| Protokollführung | |
| Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei | |
| Annika Wegener - 1.101 Bürgermeisterkanzlei | |
| Gäste | |
| Dr. Jens Meier - Stadtwerke Lübeck GmbH/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH | Teilnahme zu TOP 13.1 |
| Christoph Schweizer - Geschäftsführer TraveKom | Teilnahme zu TOP 13.1 |
| Entschuldigte Mitglieder | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | entschuldigt |
| Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|-----|--|----------------------|
| 1 | Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen | |
| | | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift | |
| | | |
| 2.1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023 | |
| | | |
| 2.2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2024 | |
| | | |
| 3 | Anfragen / Antworten / Mitteilungen | |
| | | |
| 3.1 | Mitteilung betr. Mitgliedschaft ZIA-Kommunalrat (Bgm) | |
| | | |
| 3.2 | Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Archiv | VO/2024/12913 |
| | | |
| 3.3 | Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur "Gendersprache". | VO/2024/12938 |
| | | |
| 3.4 | Anfrage von AM Michelle Akyurt zum Thema Jobcenter/ Bürgergeld | VO/2024/12977 |
| | | |
| 3.5 | NEU: Mündliche Mitteilung des Bürgermeisters zum städtischen Haushalt | |
| | | |
| 3.6 | NEU: Mündl. Anfrage des AM Schulte-Ostermann: Glaubwürdigkeit der in der Anfrage von AM Akyurt (VO/2024/12977) angegebenen Focus online-Quelle und Wahrheitsgehalt des im Artikel thematisierten Sozialbetrugs | |
| | | |
| 3.7 | NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Durch die HL angemietete Wohnung | |
| | | |
| 3.8 | NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Sachstand Nachnutzung Karstadt-Haus | |
| | | |
| 3.9 | NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Machbarkeitsstudien zu den SIE | |
| | | |
| 4 | Berichte | |
| | | |
| 4.1 | Ergebnis der Vermarktung Mecklenburger Landstraße 41-47 (ehem. Priwallkrankenhaus) | VO/2024/12921 |
| | | |
| 4.2 | Parken in Lübeck - Eckpunktepapier Parken | VO/2023/11836 |
| | | |
| 4.3 | Zwischenbericht Raumplanung III | VO/2022/11513 |
| | | |
| 5 | Beschlussvorlagen | |
| | | |

| | | |
|-----|---|----------------------|
| 5.1 | Projektfreigabe Radschnellweg Ratzeburger Allee | VO/2023/12786 |
| | | |
| 6 | Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft | |
| | | |
| 7 | Anträge von Ausschussmitgliedern | |
| | | |
| 8 | Gleichstellung | |
| | | |
| 8.1 | Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur "Gendersprache". Vorlage: VO/2024/12938 | |
| | | |
| 9 | Verschiedenes | |
| | | |
| 10 | Ende des öffentlichen Teils | |
| | | |
| 16 | Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |
| | | |

Öffentlicher Teil:

| |
|--|
| zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen |
|--|

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16:32 Uhr die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.4 (VO/2024/12977)

Anfrage von AM Michelle Akyurt zum Thema Jobcenter/ Bürgergeld

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Weiterhin bittet der Bürgermeister gemäß § 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft darum, unter TOP 3.5 eine mündliche Mitteilung des Bürgermeisters zum städtischen Haushalt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

AM Petereit merkt an, dass die Anfrage von AM Akyurt unter TOP 3.4 seiner Ansicht nach eigentlich im Ausschuss für Soziales zu behandeln sei.

AM Lötsch entgegnet der Anmerkung von AM Petereit, dass es seiner Ansicht nach nicht schade, die genannte Anfrage im Hauptausschuss zu behandeln. Er rät weiterhin dazu, die Anfragen von Ausschussmitgliedern nicht zu kommentieren.

AM Fürter bittet darum, seine Anfrage unter TOP 3.3 unter TOP 8.1 zu behandeln, da sie das Thema Gleichstellung betreffe.

Der Vorsitzende stimmt dieser Änderung, ohne dass ein Ausschussmitglied widerspricht, in Übereinstimmung mit § 18 Absatz 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft zu.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

AM Dr. Flasbarth bittet darum, den Bericht zur strategischen Neuausrichtung der SIE (VO/2024/12936) auch im nächsten Hauptausschuss und nicht lediglich im Ausschuss für Soziales zu behandeln.

Senatorin Steinrücke verweist darauf, dass der Bericht lediglich der Information diene und noch keine Beschlussvorschläge enthalte, sodass es ihrer Ansicht nach ausreichend sei, den Bericht zunächst ausschließlich dem zuständigen Fachausschuss vorzulegen. Dazugehörige Beschlussvorlagen würden zu einem späteren Zeitpunkt ohnehin im Hauptausschuss beraten.

AM Lötsch erklärt, dass es nicht schaden könne, wenn der Bericht im Hauptausschuss behandelt wird.

Senatorin Steinrücke sagt zu, den Bericht dem Hauptausschuss vorzulegen.

AM Lötsch bittet darum, den Bericht in der nächsten Hauptausschusssitzung am 27.02.2024 auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

AM Zahn spricht zu den Äußerungen des AM Lötsch bezüglich der Anfragenstellung im Hauptausschuss.

AM Lötsch spricht zu den Anmerkungen von AM Zahn.

Auf Nachfrage von AM Petereit schlägt der Vorsitzende vor, die Beratung der TOP 2.1, 5.1 sowie 11.1 jeweils um eine Sitzung zu vertagen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 23.01.2024 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Wiederbesetzung der Bereichsleitung Zentrale Verwaltungsdienste, Statistik und Wahlen
- Beauftragung des Bürgermeisters zur Beschaffung von Hard- und Software für den Aufbau der Digitalen Hafenbehörde sowie Beauftragung und Umsetzung einer digitalen Plattform für den Smart Harbour Hub

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten Vorlagen unter den TOP 13.2, 13.3, 13.4 und 14.1 einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Vorlage unter TOP 13.2 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Vorlage unter TOP 13.3 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Vorlage unter TOP 13.4 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Vorlage unter TOP 14.1 einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen ist. Der Bürgermeister hat um die Teilnahme der folgenden Mitarbeitenden gebeten:

- Herr Oliver Groth, Bereichsleiter 1.101 Bürgermeisterkanzlei
- Herr Manfred Uhlig, Bereichsleiter 1.201 Haushalt und Steuerung
- Frau Beate Leu, Stellv. Abteilungsleiterin 1.201 Haushalt und Steuerung
- Frau Janika Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters

Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023

Die Beratung dieses TOP wurde um eine Sitzung vertagt.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2024

AM Schulte-Ostermann bittet darum, die Niederschrift zu ergänzen:

Sie habe in der letzten Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt, dass ihre Anfragen unter den TOP 3.12 (VO/2024/12876) und 3.13 (VO/2024/12878), entgegen der Auffassung des Ausschussvorsitzenden Petereit, eine originäre Zuständigkeit des Hauptausschusses, nämlich das Thema Gleichstellung, betreffen würden. Beide Anfragen gehörten ebenso in den Ausschuss für Soziales, weshalb beide Anfrage sowohl im Hauptausschuss als auch im Ausschuss für Soziales eingereicht worden und zu beraten seien.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Einwendung gegen die Niederschrift gemäß § 33 Absatz 1 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft abstimmen:

Der Hauptausschuss gibt der Einwendung einstimmig statt.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilung betr. Mitgliedschaft ZIA-Kommunalrat (Bgm)

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Zentrale Immobilien Ausschuss (ZIA) ihn gefragt habe, ob er Mitglied des Kommunalrates des ZIA werden wolle. Er setzt den Hauptausschuss darüber in Kenntnis, dass er der Berufung folgen möchte.

AM Fürter stellt eine Nachfrage, die der Bürgermeister beantwortet.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.2 Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Archiv
Vorlage: VO/2024/12913**

AM Zahn stellt eine Nachfrage zu dem Ausschreibungstext, die der Bürgermeister anschließend beantwortet.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.3 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur "Gendersprache".
Vorlage: VO/2024/12938**

Dieser TOP wurde unter dem TOP 8.1 beraten.

**zu 3.4 Anfrage von AM Michelle Akyurt zum Thema Jobcenter/ Bürgergeld
Vorlage: VO/2024/12977**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.5 NEU: Mündliche Mitteilung des Bürgermeisters zum städtischen Haushalt

Der Bürgermeister und Herr Uhlig sprechen zu einem Erlass des Innenministeriums des Landes SH und dessen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Der Bürgermeister kündigt an, dass in der nächsten Hauptausschusssitzung am 27.02.2024 auch noch einmal schriftlich zu diesem Thema berichtet werden wird.

AM Zahn stellt eine Nachfrage an Herrn Uhlig, die dieser anschließend beantwortet.

AM Dr. Flasbarth bittet darum, im nächsten Bericht zum städtischen Haushalt im Hauptausschuss die in der Mitteilung erwähnten 26 Millionen Euro zu disaggregieren und darzulegen, wie viel davon auf die Konjunktur und wie viel auf die Steuersenkungen der Bundesregierung entfallen.

AM Fürter stellt eine Nachfrage, die Herr Uhlig beantwortet.

AM Simon stellt eine Nachfrage, die durch den Bürgermeister beantwortet wird.

AM Zander stellt eine Frage zu Kürzungen bei Landesfördermitteln. Der Bürgermeister beantwortet die Frage.

AM Fürter fragt nach eventuell erforderlichen Kürzungsvorschlägen bei den städtischen Ausgaben. Der Bürgermeister antwortet auf die Frage.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|--|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |

| | | |
|--|---------------|---|
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.6 NEU: Mündl. Anfrage des AM Schulte-Ostermann: Glaubwürdigkeit der in der Anfrage von AM Akyurt (VO/2024/12977) angegebenen Focus online-Quelle und Wahrheitsgehalt des im Artikel thematisierten Sozialbetrugs

AM Schulte-Ostermann bittet die Verwaltung, folgende Frage schriftlich zu beantworten:

Wie schätzt die Verwaltung die Glaubwürdigkeit und den Wahrheitsgehalt der in der Anfrage von AM Akyurt (VO/2024/12977) angegeben Focus online-Quelle im Hinblick auf den darin thematisierten Sozialbetrug ein?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.7 NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Durch die HL angemietete Wohnung

AM Zander berichtet davon, dass der CDU zugetragen worden sei, dass die HL eine Wohnung für ukrainische Geflüchtete angemietet habe, welche jedoch seit längerer Zeit nicht mehr darin leben würden. In der Folge sei die Miete durch die HL weitergezahlt worden. Inzwischen sei die Wohnung neu vergeben worden – wiederum zahle die HL die Miete. AM Zander möchte wissen, ob dem tatsächlich so sei.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.8 NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Sachstand Nachnutzung Karstadt-Haus

AM Fürter fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der zukünftigen Nutzung der leerstehenden Flächen des Karstadt-Hauses in der Innenstadt.

Der Bürgermeister erklärt, dass davon ausgegangen werde, dass in das Karstadt-Haus in Kürze neue Aktivitäten einziehen werden.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.9 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Machbarkeitsstudien zu den SIE

AM Dr. Flasbarth fragt danach, warum die auf Seite 3 des Berichts zur strategischen Neuausrichtung der SIE (VO/2024/12936) erwähnten Machbarkeitsstudien den politischen Gremien der HL nicht in schriftlicher Form vorgelegt werden.

Senatorin Steinrücke erklärt, dass das Unternehmen Drees & Sommer die Machbarkeitsstudien im Ausschuss für Soziales anhand einer Präsentation erklären wolle. Die Präsentation solle der Einführung in das Thema dienen und werde auch zu Protokoll gegeben.

AM Akyurt spricht sich dafür aus, allen Ausschussmitgliedern die Machbarkeitsstudien, zu Zwecken der Vorbereitung, vorab zur Verfügung zu stellen.

Senatorin Steinrücke sagt zu, den Ausschussmitgliedern die zur Veröffentlichung zugelassenen Teile der angedachten Präsentation von Drees & Sommer vorab zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Nachtrag zur Niederschrift:

Mit Schreiben vom 21.02.2024 hat der Fachbereich 2 mitgeteilt, dass die Machbarkeitsstudie des Unternehmens Drees & Sommer zu den SIE den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales durch Frau Hartfuß (2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben) am 16.02.2024 um 17:38 Uhr zugeschickt worden sei.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |

| | | |
|--|------------|--|
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Ergebnis der Vermarktung Mecklenburger Landstraße 41-47 (ehem. Priwall-
krankenhaus)
Vorlage: VO/2024/12921**

AM Lötsch spricht zu der Beschlusslage im Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)".

Senatorin Steinrücke spricht zu den Ausführungen des AM Lötsch und erklärt, dass noch eine Beschlussvorlage zur Vermarktung der Mecklenburger Landstraße 47 ins Verfahren gegeben werde.

AM Schulte-Ostermann stellt eine Frage sowie Rückfrage zum Abriss des Gebäudes, die Senatorin Steinrücke beide beantwortet.

AM Dr. Flasbarth spricht zu den Fragen von AM Schulte-Ostermann.

AM Fürter spricht zu den Fragen von AM Schulte-Ostermann und den Antworten von Senatorin Steinrücke.

AM Lötsch fragt, wann die von Senatorin Steinrücke angekündigte Beschlussvorlage in das Verfahren gegeben werde.

Senatorin Steinrücke antwortet, dass die Beschlussvorlage demnächst erarbeitet werde und dann in die Gremien gegeben werde.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 4.2 Parken in Lübeck - Eckpunktepapier Parken
Vorlage: VO/2023/11836**

Zu diesem TOP sprechen die AM Lötsch, Zahn und Akyurt sowie Senator Hinsen und AM Schulte-Ostermann.

AM Lötsch schlägt vor, dass der Hauptausschuss das Eckpunktepapier in der heutigen Sitzung zur Kenntnis nehmen sollte.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 4.3 Zwischenbericht Raumplanung III
Vorlage: VO/2022/11513**

Zu diesem TOP sprechen das AM Lötsch und das stellv. AM Ramcke.

AM Lötsch schlägt eine Vertagung der Beratung des Zwischenberichts um eine Sitzung vor.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Projektfreigabe Radschnellweg Ratzeburger Allee
Vorlage: VO/2023/12786**

Die Beratung dieses TOP wurde um eine Sitzung vertagt.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die beschriebene Vorzugsvariante „Radschnellweg Ratzeburger Allee“ (zwischen Stresemannstraße bis Osterweide) umzusetzen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

**zu 8.1 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur "Gendersprache".
Vorlage: VO/2024/12938**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17:14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:16 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Anfrage, vier Berichte, eine Beschlussvorlage und eine Sachstandsabfrage behandelt worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 18:29 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 27. Februar 2024

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung